

Die europäischen Kulturhauptstädte Pécs (2010) und Maribor (2012)

- Präsentation (Pécs) und Vorbereitung (Maribor) -

Interkulturelles Projekt mit Schüleraustausch

Europa-Klasse 2eo (Schuljahr 2009/10)

Klassenleiterin: Marija Holc

Organisation/Koordination: Gerald Hühner

Vor-Gespräch in der Partner-Schule, Apáczai Csere János Gimnázium és Szakközépiskola, in Pécs/Ungarn, 2. Juli 2009:

Beteiligt: Schulleiterin Katalin Turi, Projektleiterin Andrea Gyurko, je eine Kollegin für Deutsch und Englisch, eine weitere Kollegin, die Generaldirektorin des Bildungszentrums; außerdem als Gäste: Monica und Vimbai Hühner

Das Gymnasium hat 460 Schüler, 38 Lehrkräfte, es führt Schüler zum DSD, ist eine Schule im weltweiten Netz der von Deutschland geförderten Partnerschulen.

Das Gymnasium ist Teil eines großen Bildungszentrums mit Schwerpunktarbeit, u.a. einem Sportzentrum, das auch Olympiastützpunkt ungarischer Schwimmer ist, insbesondere zur Vorbereitung auf die Paralympics; mit Tamás Sors kommt ein Olympiasieger und mehrfacher Weltmeister aus der Schule.

Zu den Gesprächsinhalten:

Das vorgeschlagene Thema:

Die europäischen Kulturhauptstädte Pécs (2010) und Maribor (2012)

soll im Projektarbeit (Schuljahr 2009/10) umgesetzt werden.

Sprachen:

Als deutsche Partnerschule bietet das Apáczai-Gymnasium verstärkten Deutsch-Unterricht an, außerdem sprechen die Schüler Englisch. Diese Fremdsprachenkombination entspricht der in der Europa-Klasse des Gymnasiums Ptuj und kann für das Arbeits-/Austausch-Programm genutzt werden.

Aspekte der gemeinsamen Projektarbeit:

- Vorstellung der offiziellen Programme der Kulturhauptstädte Pécs und Maribor/Ptuj
- Geschichte möglichst mit Parallelen (Römer-Zeit etc.); Vorstellung des Weltkulturerbes in Pécs
- Minderheiten und ihre Brückenfunktion
- Kunst (Ehemann der Schulleiterin hatte bereits Ausstellung in Maribor; Marjeta Ciglenceki)

- Traditionen: Kurentovanje (Ptuj) und Busojárás (Mohács)

- außerdem: Die beteiligte Englisch-Lehrerin aus Pécs ist interessiert an der Integration eines Debating-Projekts; entsprechende Projekte in SLO sind ihr bekannt

Termin für den Austausch mit Präsentation der vorliegenden Ergebnisse:

In Pécs erster Besuch da dort Kulturhauptstadt ist, März/April 2010, Alternativen werden genannt;

In Ptuj: Mai/Juni 2010, Alternativen werden genannt.

Medien:

Regionale Printmedien

MTV (StanglMarta)

Radio SI (Tatkjana Dolanc)

Internet: www.dasan.de/gimptuj

Publikation ist verbindlicher Teil der Projektarbeit.

Förderungsmöglichkeit:

Deutsche Pasch-Initiative; Kulturhauptstädte, EU

ABLAUF:

1. Schritt:

Schüler aus Ptuj stellen sich in Kurz-Portraits vor; Präsentation auf meiner Website im September; Schüler aus Pecs werden darauf dann entsprechend reagieren.

PERSPEKTIVE:

2012 könnte ein Projekt folgen, dass das Pécs-Projekt bilanziert und das dann aktuelle Maribor/Ptuj-Projekt präsentiert/dokumentiert.

Ptuj, 4. Juli 2009

Dr. Gerald Hühner